

Altlastenverdachtsfläche

„Kiesgrube Wolkersdorf“

Flurnummer 830, 829

Stellungnahme zur möglichen Zwischennutzung als Solarfreifläche

Angefertigt im Auftrag von

EHG Dienstleistung GmbH
Wasserburger Straße 96
83278 Traunstein

Stephanskirchen, im Juli 2025

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|----------|---|
| 1 | GELTUNGSBEREICH UND ZIELE.....5 |
| 1.1 | Veranlassung5 |
| 1.2 | Erkenntnisse aus der orientierenden Altlastenuntersuchung5 |
| 1.3 | Verwendete Unterlagen.....6 |
| 2 | LAGE UND UMGRIFF DER EHEMALIGEN KIESGRUBE.....6 |
| 2.1 | Räumliche Einordnung aktuell6 |
| 2.2 | Größte Ausdehnung des Kiesabbaus7 |
| 3 | GEPLANTE BEBAUUNG DURCH SOLARFREIFLÄCHE8 |
| 3.1 | Umgriff der geplanten Anlage8 |
| 3.2 | Geplante Ableitung von Oberflächenwasser..... 10 |
| 4 | BEWERTUNG DER GEFÄHRDUNG SCHÜTZENSWERTER GÜTER DURCH DIE BEBAUUNG MITTELS SOLARANLAGE 11 |
| 5 | SCHLUSSBEMERKUNG..... 11 |

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage I Abbildungen

Anlage I.1. Übersicht Belegungsplanung

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: geplantes Areal für die Freiflächen-PV (roter Bereich) (Bayernatlas 2025). | 6 |
| Abbildung 2 – Umfang größter recherchierter Umgriff Kiesabbau Wolkersdorf. Links 1971, rechts 1982 | 7 |
| Abbildung 3 – Schema Ost-West Ausrichtung: Quelle: gruenes.haus..... | 8 |
| Abbildung 4 – Aktuelle Belegungsplanung PV Park Wolkersdorf..... | 9 |
| Abbildung 5 – mögliche Rigolenplatzierung zur Einleitung außerhalb der Verfüllung..... | 10 |

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|----------|--------------------------------------|
| GOK | Geländeoberkante |
| KRB, RKS | Kleinrammbohrung, Rammkernsondierung |

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

1 GELTUNGSBEREICH UND ZIELE

1.1 Veranlassung

Im Zuge der Flächenplanumnutzung der ehemaligen Kiesgrubenareale mit den Flurnummern 829 und 830, Gemarkung Erlstätt, Gemeinde Grabenstätt, Landkreis Traunstein als Gewerbegebiet, wurde eine Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden- Grundwasser vorgenommen. Die Ergebnisse zu dieser Untersuchung wurden im April 2025 vorgestellt [U1].

Die im Bericht zur orientierenden Altlastenuntersuchung resultierenden Ergebnisse lassen auf wesentliche schädliche Bodenverunreinigungen in Teilen des untersuchten Areals schließen.

In dieser Stellungnahme soll eine Gefährdungsabschätzung für schützenswerte Güter vorgenommen werden, die durch die Errichtung einer Solar Freiflächenanlage auf dem untersuchten Bereich resultieren würde.

Hauptsächlich soll der Wirkungspfad Boden- Grundwasser betrachtet werden.

1.2 Erkenntnisse aus der orientierenden Altlastenuntersuchung

Gemäß der orientierenden Altlastenuntersuchung auf der Untersuchungsfläche hat sich der Verdacht von Altlasten bestätigt. Es wurden Auffüllungen angetroffen, die hohe Schadstoffkonzentrationen, insbesondere von PAK aufweisen. Aufgrund der unbekannt, bzw. heterogenen Schichtenfolge im Liegenden der Belastungen muss von einem Transport in tiefer liegende Schichten und bis in das in einer Tiefe von ca. 16 m unter GOK anstehende Grundwasser gerechnet werden.

Maßgeblich ist hier der Eintrag von Oberflächenwasser zu nennen, da während der Erkundungen kein zusammenhängender Grundwasserkörper erkundet wurde. Der Verfüllkörper liegt demnach nicht im Schwankungsbereich des Grundwasserkörpers.

Eine horizontale Begrenzung der Auffüllungen mit belastetem Material ist anhand der derzeitigen Untersuchungsergebnisse nicht möglich. Vertikal können die Überschreitungen der Prüfwerte in einigen Fällen begrenzt werden. Aussagen über das Mobilitätsverhalten der PAK können jedoch nicht getroffen werden.

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

1.3 Verwendete Unterlagen

Für die Bearbeitung lagen die folgenden Unterlagen vor:

- [1] Bau- und Umweltconsulting Rosenheim GmbH: Altlastenverdachtsfläche „Kiesgrube Wolkersdorf“ Flurnummer 830, 829 Orientierende Untersuchung gem. BBodSchV: April 2025
- [2] Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: Luftbilder 1970 – 2024.
- [3] Bayernatlas <https://geoportal.bayern.de> des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und Heimat, Stand 2025.
- [4] Umweltatlas Bayern, Landesamt für Umwelt, Stand 2025.
- [5] Kumandra Energy: 250715_WOL_Belegungsplan_v6_Bodenschutz.pdf

2 LAGE UND UMGRIFF DER EHEMALIGEN KIESGRUBE

2.1 Räumliche Einordnung aktuell

Die Grundstücke mit den Flurnummern 829 und 830 liegen im Gewerbegebiet Wolkersdorf südlich der Schmidhamer Straße (Abbildung 1).



Abbildung 1: geplantes Areal für die Freiflächen-PV (roter Bereich) (Bayernatlas 2025).

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

2.2 Größte Ausdehnung des Kiesabbaus

Gemäß den Angaben des Landesamts für Digitalisierung und Vermessung kann die größte Ausdehnung des Kiesabbaus im Jahre 1982 festgestellt werden (Abbildung 2)

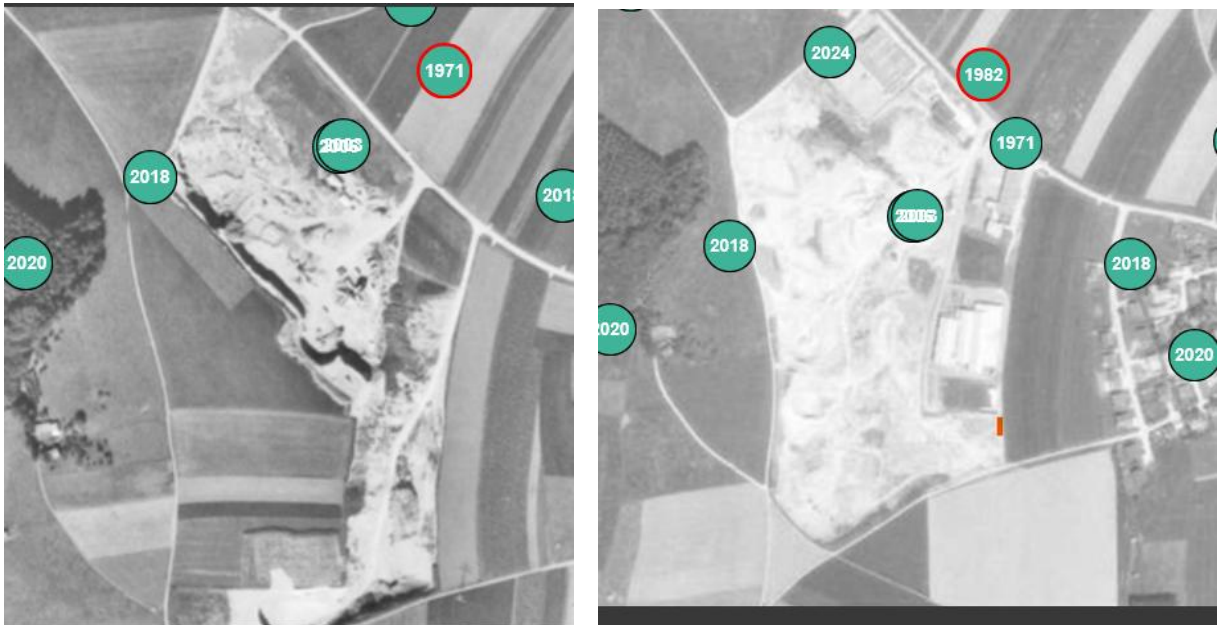


Abbildung 2 – Umfang größter recherchierter Umgriff Kiesabbau Wolkersdorf. Links 1971, rechts 1982

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung**AG:** EHG Dienstleistung GmbH

3 GEPLANTE BEBAUUNG DURCH SOLARFREIFLÄCHE

Die geplante Bebauung der Solaranlage wird gemäß B- Plan Entwurf auf eine Nutzung von 30 Jahren beschränkt, danach wird der Rückbau der Anlage vorgesehen. Eine dauerhafte Bebauung der Fläche im Sinne von Industrie – oder Gewerbebauten ist durch die Solaranlage somit nicht geplant.

3.1 Umgriff der geplanten Anlage

Gemäß den Angaben aus [U5] wird eine Ost- Westausrichtung der Solartische geplant. Hierbei stehen die Module wie Dachflächen zusammen.

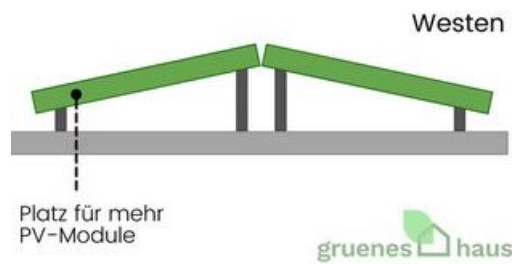


Abbildung 3 – Schema Ost-West Ausrichtung: Quelle: gruenes.haus

Der Reihenabstand zwischen den Modultischen beträgt laut Planer Angabe ca. 1m.

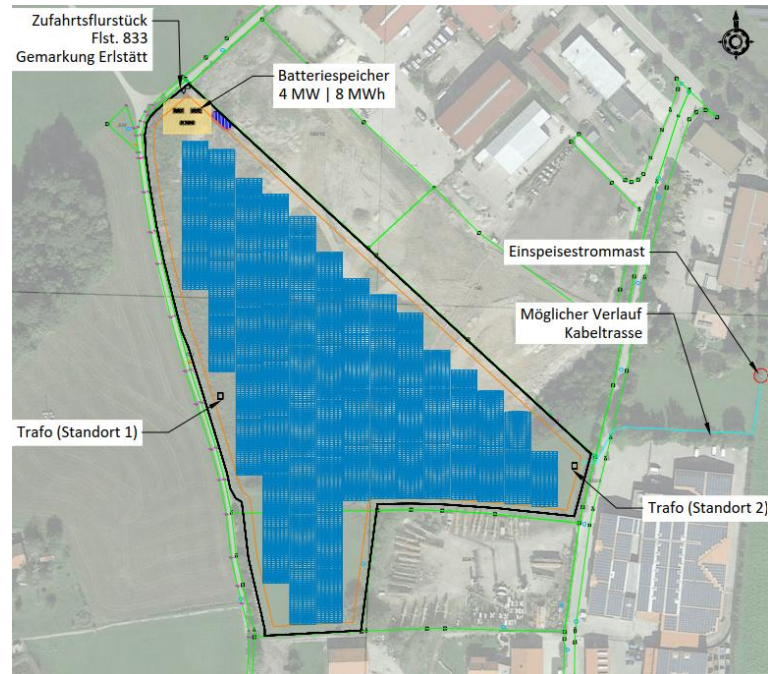
BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung**AG:** EHG Dienstleistung GmbH

Abbildung 4 – Aktuelle Belegungsplanung PV Park Wolkersdorf

Durch eine Belegung des überplanten Areals (Abbildung 4) wird die Gesamtfläche von 36.509,28 m² von 23.178,75 m² Solarmodulen temporär über die genehmigte Laufzeit versiegelt. Nicht beachtet werden in dieser Berechnung die Spaltmaße zwischen den Solarmodulen von wenigen mm. Somit resultiert eine verbleibende Freifläche von 13.330,53 m². Dies entspricht einer Versiegelung der Fläche von ca. 65%.

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung**AG:** EHG Dienstleistung GmbH

3.2 Geplante Ableitung von Oberflächenwasser

In einer gemeinsamen Besprechung mit dem WWA Traunstein, vertreten durch Frau Benedix-Schubert, am 29.04.25 wurde durch den Unterzeichner die Möglichkeit erörtert, das anfallende Niederschlagswasser durch eine Dachrinnenkonstruktion an der Unterkante der Module zu fassen und zentralisiert in Ablaufstränge zu leiten. Diese Stränge können in Rigolen gefasst werden, die außerhalb der Verfüllung der Kiesgrube liegen und das Sickerwasser dorthin ableiten.

Gemäß der durchgeführten Recherche der Luftbilddatenbank besteht die Möglichkeit außerhalb der Verfüllung im südlichen Bereich, nahe der Bestandstraße, Sickerwasser einzuleiten (Abbildung 5), da hier im Böschungsbereich keine Verfüllungen zu erwarten sind.



Abbildung 5 – mögliche Rigolen Platzierung zur Einleitung außerhalb der Verfüllung

BV: AL Kiesgrube - Wolkersdorf – Stellungnahme zur Bebauung

AG: EHG Dienstleistung GmbH

4 BEWERTUNG DER GEFÄHRDUNG SCHÜTZENSWERTER GÜTER DURCH DIE BEBAUUNG MITTELS SOLARANLAGE

Für die Bewertung der Altlastensituation in Hinblick auf die geplante Überbauung mit der Solaranlage sind die positiven Effekte durch eine sofortige Teilversiegelung der Fläche zu hervorzuheben.

Die festgestellten Schadstoffinventare der Auffüllung werden nach derzeitigem Stand lediglich durch den Zutritt von Sickerwasser zur Tiefe hin verfrachtet. Die im Zuge der historischen Recherche gesichteten Berichte zur Nachsorge der Verfüllung lassen darauf schließen, dass die im Umgriff des Verfüllkörpers liegenden Grundwassermessstellen trocken gefallen sind. Zum derzeitigen Kenntnisstand liegt die Verfüllung demnach außerhalb des Grundwasserschwankungsbereichs.

Eine Mobilisierung der festgestellten Altlasten durch eine Bebauung mit einer PV-Anlage ist auszuschließen. Eine weitere Erkundung der Fläche im Sinne einer Detailuntersuchung wäre nur zielführend, wenn Grundwassermessstellen im Zu- sowie Abstrom errichtet würden; dies ist auch nach Errichtung der Solartische möglich.

Durch die Reduktion des Sickerwasserzutritts um mehr als 60% wäre eine merkliche Reduktion der Schadstofffracht gegeben, die zudem kurzfristig umgesetzt werden könnte.

5 SCHLUSSBEMERKUNG

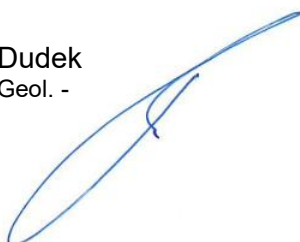
Ein Nachweis, dass die Rigolen zur Ableitung des Oberflächenwassers außerhalb des Verfüllkörpers liegen, müsste durch gezielte, weitere Bohrungen erbracht werden. Die Ausführung der Rohrstränge, das nötige Gefälle etc. sind im Zuge der weiteren Planung dazustellen und zu prüfen.

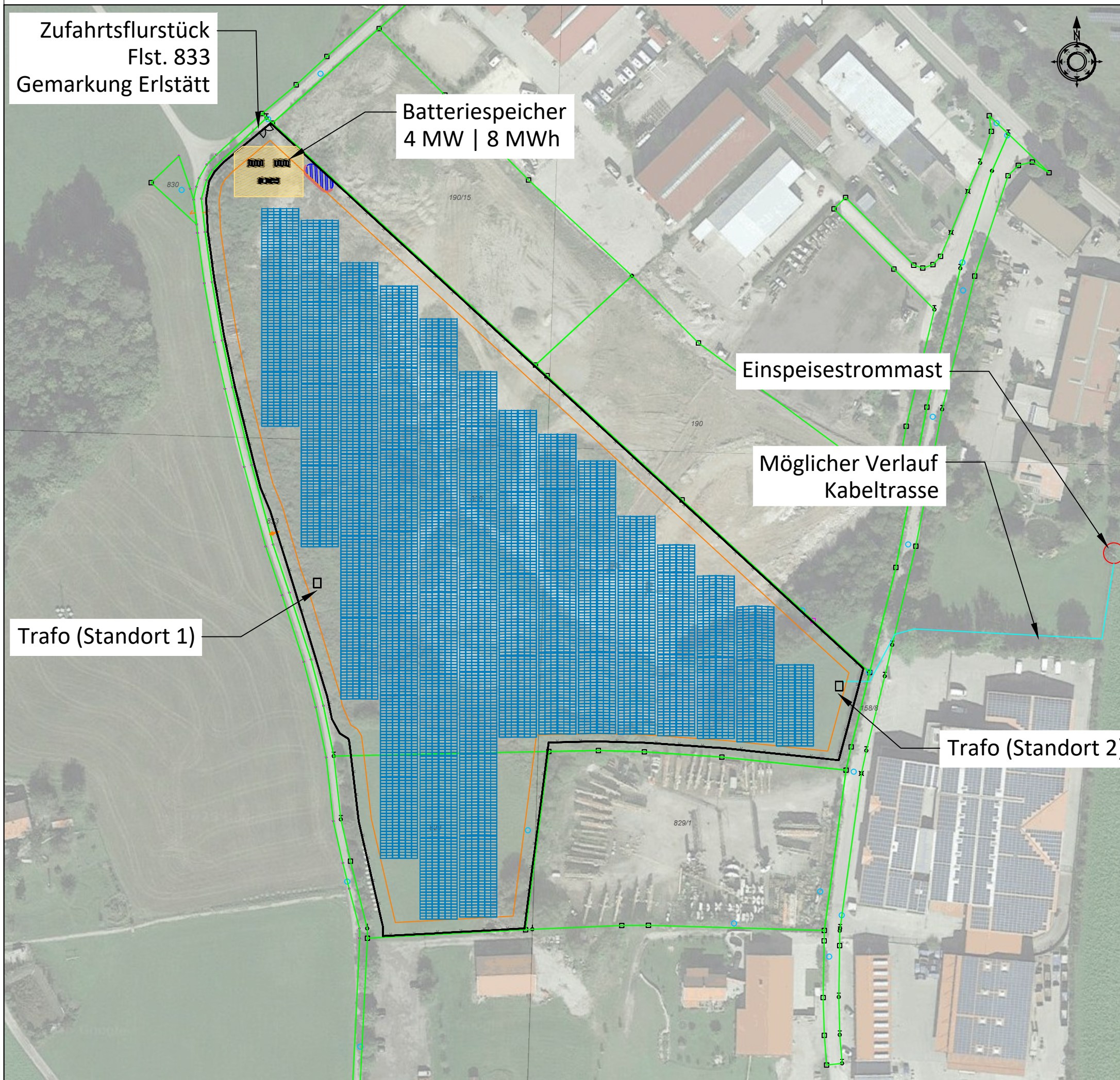
Die Dimensionierung der Rigolen muss gemäß den gültigen DWA- Merkblättern berechnet werden und sind im Zuge eines Wasserrechantrags bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Rosenheim, 17.07.2025

Felix Dudek
- Dipl. Geol. -

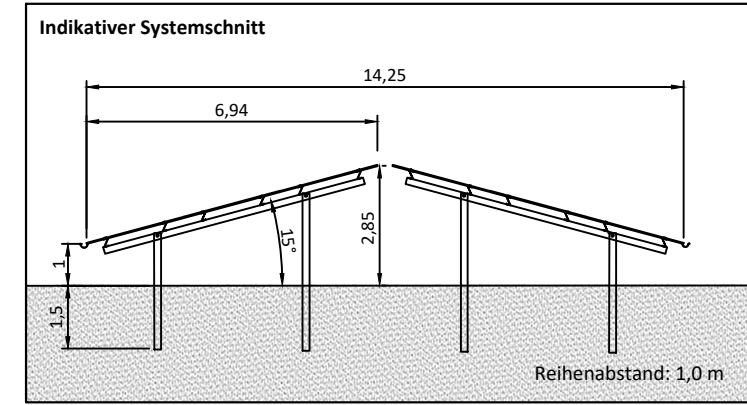




| Legende | | | |
|---------|------------------|--|-------------------------|
| | Flursücksgrenze | | Modultisch |
| | Geltungsbereich | | Trafostation / Speicher |
| | Zaun | | Kiesfläche Speicher |
| | Baufeldgrenze | | |
| | Möglicher Trasse | | |
| | Flachgewässer | | |
| | Totholz | | |

| Technische Daten | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Netzbetreiber: | EGW / Bayernwerk |
| Netzanschluss: | MS |
| Spannungsebene: | 20 kV |
| Anwendungsrichtlinie: | VDE-AR-N-4110 |
| Modulanz. / Typ / Leistung: | 8.694 / Trina TSM-NEG19RC.20 / 620 Wp |
| Modulgröße: | 2.384 x 1.134 x 30 mm |
| Wechselrichter: | 16 x Huawei SUN2000-330KTL-H1 |
| Modulneigung: | 15° |
| Modulausrichtung: | Ost / West |

| | |
|------------------------|--------------|
| Gesamtleistung: | 5.390,28 kWp |
|------------------------|--------------|



| Anlagendaten | |
|-------------------------|-----------------------|
| Fläche Geltungsbereich: | 35.616 m ² |
| Zaunlänge: | ca. 908 m |
| GRZ: | - |
| Koordinaten: | 47.88060, 12.59974 |
| Gemeinde: | Grabenstätt |
| Gemarkung: | Erlstätt |
| Flurstück: | 829, 830 |

| Anlagenbetreiber | |
|-------------------------|--|
| EHG Dienstleistung GmbH | |
| Wasserburger Straße 96 | |
| 83278 Traunstein | |

| Projekt | |
|-----------------|--|
| PVA Wolkersdorf | |

| Planinhalt | Maßstab | Format |
|-----------------|---------|--------|
| Entwurfsplanung | 1:1500 | DIN A3 |
| Belegungsplan | | |

| Rev | Änderung an der Zeichnung | Name | Datum | Name | Datum |
|-----|---------------------------|------|------------|------|-------|
| V05 | Ausrichtung Ost / West | AG | 15.07.2025 | - | - |
| V04 | Speicher hinzugefügt | AG | 15.11.2024 | - | - |
| V03 | Vorplanung | TSch | 20.02.2024 | - | - |
| V02 | Vorplanung | TSch | 12.02.2024 | - | - |
| V01 | Vorplanung | TSch | 20.12.2023 | - | - |


Kumandra Energy GmbH & Co.KG
 Herzog-Friedrich-Str. 8a
 83278 Traunstein
 +49 861 230 835 20
 info@kumandra-energy.de